

# Informationen für die mündliche Prüfung im Schriftspracherwerb Herbst 2024

Lehrstuhl für allgemeine Grundschulpädagogik und  
Grundschuldidaktik

**Institut für Bildungswissenschaft**

**FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN**



Universität Regensburg

**Prof. Dr. Astrid Rank**

**Dr. Daniela Balk, Anne Beck, Richard Böhme, Prof. Dr. Angela Enders,  
Dr. Susanne Gebauer, PD Dr. Michael Haider, Franz-Felix Kotter,  
Manuela Patermann, Corinna Preißl, Dr. Eva Pufke, Anna-Lisa Seiler,  
Corinna Ziegler**

**WO**

**findet die Prüfung statt?**

Prüfung findet in der Regel im Büro der Prüfenden statt

- ➔ Bitte rechtzeitig auf „Raumsuche“ gehen
- ➔ Möglichst 20-30 Minuten vor Prüfungsbeginn vor Ort sein

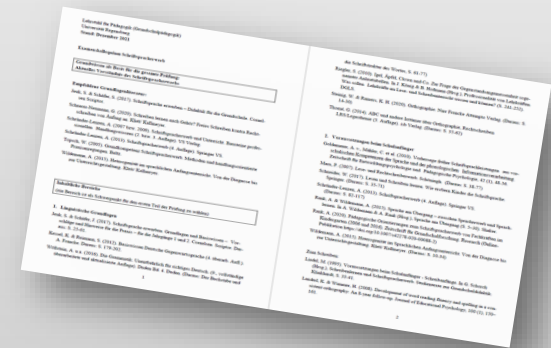
**WAS****wird geprüft?**

## Allgemein: GRUNDWISSEN ZUR SCHRIFTSPRACHERWERBSDIDAKTIK/ AKTUELLES GRUNDVERSTÄNDNIS DES SSE

+

### Spezifisch: 8 THEMENBEREICHE

1. Linguistische Grundlagen
2. Voraussetzungen beim Schulanfänger
3. Lese- und Schreiblehrverfahren im historischen Verlauf
4. Lehrgangsorientierte Verfahren: Fibeln (Fibelkonzepte, Fibelanalyse, Fibelkritik)
5. Lernwegsorientierte Verfahren
6. Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb (Lese-Rechtschreibstörung)
7. Schriftspracherwerb und Mehrsprachigkeit
8. Handschreiben, Schriften und Linkshändigkeit



**WIE****läuft die Prüfung ab?**

- ca. 7-8 Minuten Referat zu EINEM gewählten Themenbereich + 5 Minuten Fragezeit

**Prüfungsteil I:**

Schwerpunktreferat zu einem der 8 Themenbereiche

- ca. 15 Minuten Fragen zu den übrigen Themenbereichen (=allgemeiner Fragenteil)

**Prüfungsteil II:**

Fragenmix zu anderen Themenbereichen

**Geschafft!****30 Minuten Prüfungszeit**

Variante: auch in Teil 1 befragen lassen, vorab mit Prüferin/ Prüfer klären

**WIE****läuft die Prüfung ab?**

Beispiel:

- ca. 7-8 Minuten Referat zu EINEM gewählten Themenbereich + 5 Minuten Fragezeit

**Prüfungsteil I:**

Ausgewählter Themenbereich für Schwerpunktreferat

**Gewählter Schwerpunkt:****4. Lehrgangorientierte Verfahren  
(Fibelkonzept, Fibelanalyse, Fibelkritik)**

- Referat zur „Fibelanalyse“ (= Schwerpunkt im gewählten Schwerpunkt setzen)
  - Befragung zum gesamten Schwerpunkt (z.B. verschiedene Fibelkonzepte, aktuelles Leselehrverfahren, Fibelkritik)
- ⇒ Kenntnis der gesamten Schwerpunktliteratur wird erwartet

**WIE****läuft die Prüfung ab?**

Beispiel:

- ca. 7-8 Minuten Referat zu EINEM gewählten Themenbereich + 5 Minuten Fragezeit

**Prüfungsteil I:**

Ausgewählter Themenbereich für Schwerpunktreferat

**Gewählter Schwerpunkt:  
8. Handschreiben, Schriften & Linkshändigkeit**

- Referat zur „*Unverbundene und Verbundene Schriften*“ (= Schwerpunkt im gewählten Schwerpunkt setzen)
  - Befragung zum gesamten Schwerpunkt (d.h. auch Handschreiben & Linkshändigkeit)
- ⇒ Kenntnis der gesamten Schwerpunktliteratur wird erwartet

# Welche Prüfungs- literatur

## wird vorausgesetzt?

**Literaturliste**  
**Download unter:**  
Homepage GSP  
→ Studium und Lehre  
→ Examen  
→ Prüfungsliteratur  
→ Didaktik des  
Schriftspracherwerbs



Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik)  
Universität Regensburg  
Stand: Dezember 2021

### Examenkolloquium Schriftspracherwerb

Grundwissen als Basis für die gesamte Prüfung:  
Aktuelles Verständnis des Schriftspracherwerbs

### Empfohlene Grundlagenliteratur:

- Jeuk, S. & Schäfer, S. (2017). Schriftsprache erwerben – Didaktik für die Grundschule. Cornelsen Scriptor.
- Scheerer-Neumann, G. (2020). Schreiben lernen nach Gehör? Freies Schreiben kontra Rechtschreiben von Anfang an. Klett/ Kallmeyer.
- Schröder-Lenzen, A. (2007 bzw. 2009). Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens (2. bzw. 3. Auflage). VS Verlag.
- Schröder-Lenzen, A. (2013). Schriftspracherwerb (4. Auflage). Springer VS.
- Topsich, W. (2005). Grundkompetenz Schriftspracherwerb. Methoden und handlungsorientierte Praxisanregungen. Beltz.
- Wildemann, A. (2015). Heterogenität im sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung. Klett/ Kallmeyer.

### Inhaltliche Bereiche

(ein Bereich ist als Schwerpunkt für den ersten Teil der Prüfung zu wählen)

#### 1. Linguistische Grundlagen

- Jeuk, S. & Schäfer, J. (2017). Schriftsprache erwerben. Grundlagen und Basiswissen – Vorschläge und Hinweise für die Praxis – für die Jahrgänge 1 und 2. Cornelsen Scriptor. Daraus: S. 25-61.
- Kessel, K. & Reimann, S. (2012). Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache (4. überarb. Aufl.). A. Francke. Daraus: S. 179-202.
- Wöllstein, A. u.a. (2016). Die Grammatik. Uneinbehrlich für richtiges Deutsch. (9., vollständige überarbeitete und aktualisierte Auflage). Duden Bd. 4. Duden. (Daraus: Der Buchstabe und

- die Schriftstruktur des Wortes, S. 61-77)
- Riegler, S. (2010). Igel, Äpfel, Clown und Co. Zur Frage der Genannter Anlauttabellen. In J. König & B. Hofmann (Hrsg.), P Was sollen. Lehrkräfte im Lese- und Schreibunterricht wissen. DGLS.
- Steinig, W. & Ramers, K. H. (2020). Orthographie. Narr Francke.
- 14-30)
- Thomé, G. (2014). ABC und andere Irrtümer über Orthographie. LRS/Legasthenie (3. Auflage). isb Verlag. (Daraus: S. 35.

#### 2. Voraussetzungen beim Schulanfänger

- Goldammer, A. v., Mähler, C. et al. (2010). Vorherige früh-schulischen Kompetenzen der Sprache und der phonologischen Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie.
- Marx, P. (2007). Lese- und Rechtschreiberwerb. Schönigh. (Daraus: S. 38-77)
- Schneider, W. (2017). Lesen und Schreiben lernen. Wie erobern Kinder die Schriftsprache. Springer. (Daraus: S. 35-71)
- Schröder-Lenzen, A. (2013). Schriftspracherwerb (4. Auflage). Springer VS. (Daraus: S. 82-117)
- Rank, A. & Wildemann, A. (2015). Sprache am Übergang – zwischen Spracherwerb und Sprachlernen. In A. Wildemann & A. Rank (Hrsg.), Sprache am Übergang (S. 5–30). Shaker.
- Rank, A. (2020). Pädagogische Orientierungen zum Schriftspracherwerb von Fachkräften im Kindergarten (2006 und 2016). Zeitschrift für Grundschulforschung. Research (Online-Publikation <https://doi.org/10.1007/s42278-020-00088-2>)
- Wildemann, A. (2015). Heterogenität im sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung. Klett/ Kallmeyer. (Daraus: S. 10-34)

#### Zum Schreiben:

- Liedel, M. (1995). Voraussetzungen beim Schulanfänger - Schreibanfänge. In G. Schorch (Hrsg.), Schreibenlernen und Schriftspracherwerb. Studententexte zur Grundschuldidaktik. Klinkhardt, S. 33-41.
- Landerl, K. & Wimmer, H. (2008). Development of word reading fluency and spelling in a congenitally orthographic: An 8-year follow-up. Journal of Educational Psychology, 100 (1), 150-161.

**WAS****sollten Sie sonst noch kennen?**

Entwicklungsstufenmodelle zum  
Lesen und Schreiben:

Basismodell nach Frith  
+  
**ein** Mehrstufenmodell

Rechtliche Bestimmungen im  
Umgang mit Lese-  
/Rechtschreibstörungen in  
bayerischen Schulen  
(BayEUG, BaySchO)

v.a. Fachprofil + Fachlehrplan +  
Anhang für das Fach **Deutsch**  
sowie **DaZ**





**Tipp**

## Grundlagenliteratur

2007, 2009

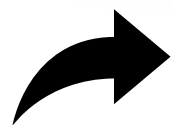


+

2013



neu!  
(Leseempfehlung)



Schröder-Lenzen-Standardwerk in 2./3.  
+ und 4. Auflage sichten!  
z.T. unterschiedlicher Inhalt!

**WELCHE  
FORMALIA****gibt es zu berücksichtigen?**

- **2 Wochen** vor dem Prüfungstermin **Prüfungsformblatt + Gliederungszettel** (3-4 grobe Gliederungspunkte für das Schwerpunktreferat) an Ihren Prüfer/Ihre Prüferin **zusammen**

**Eine weitere Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Prüfer:innen ist nicht notwendig.**

- **Prüfungstermin** währenden Richard Böhme, Corinna Preißl & Corinna Ziegler erfolgt die Abgabe über den **Examens-GRIPS-Kurs** (<https://elearning.uni-regensburg.de/course/view.php?id=49006>)
- Gliederungszettel für das Schwerpunktreferat **am Prüfungstag** in zweifacher Ausführung mitbringen



# Wie sieht das Prüfungsformblatt aus?



UNIVERSITÄT REGENSBURG  
FAKULTÄT PSYCHOLOGIE, PÄDAGOGIK, SPORTWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FÜR PÄDAGOGIK  
LEHRSTUHL FÜR GRUNDSCHULPÄDAGOGIK UND -DIDAKTIK

**MÜNDLICHE PRÜFUNG**  
im Fach „Didaktik der Grundschule“ (gem. LPO I/2002 - § 40)

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_ Sem.: \_\_\_\_\_  
Email-Adresse: \_\_\_\_\_  
Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_  
Prüfer: \_\_\_\_\_  
Prüfungstermin: \_\_\_\_\_  
Prüfungsgebiet:  Schriftspracherwerb  
 Sachunterricht

**I. GEWÄHLTES SPEZIALGEBIET:**  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**II. VORLEISTUNGEN:**  
(besuchte Vorlesungen, Seminare, Referate etc.)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**III. STUDIERTER FACHLITERATUR:**  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Download unter:**  
Homepage GSP  
→ Studium und Lehre  
→ Examen  
→ Staatsexamen



**WIE****sieht die Gliederung für das Schwerpunktreferat aus?**

## 3-5 Gliederungspunkte

Beispiel:

**Gewählter Schwerpunkt:*****6. Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerbs  
am Beispiel von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten/ -störungen***

1. Zur Begriffsvielfalt
2. *Erscheinungsformen und Symptome*
3. *(Mögliche Ursachen)*
4. Ausgewählte Möglichkeiten für einen schulischen Umgang

**WIE****sieht die Gliederung für das Schwerpunktreferat aus?**

## 3-4 Gliederungspunkte

*Beispiel:*

**Gewählter Schwerpunkt:**

### ***2. Voraussetzungen beim Schulanfänger***

1. Überblick über Lernvoraussetzungen für den Schriftspracherwerb (vgl. Marx)
2. Beispiel *Phonologische Bewusstheit*:
  - 2.1 *Diagnoseinstrument*
  - 2.2 *Fördermöglichkeiten*
3. Fazit: Phonologische Bewusstheit als eine von vielen wichtigen Voraussetzungen

**WANN**

**ist der Prüfungszeitraum?**

**Herbst 2024: 07.10.2024 bis 06.12.2024**

Die **vorläufige** Bekanntgabe der Prüfungstermine und Prüferzuteilungen erfolgt durch das Prüfungsamt.

NEU: Listeneinsicht per Gripskurs

Achtung: Müssen **verbindliche** Termine **nachträglich** noch geändert werden, informiert das Prüfungsamt **postalisch!**

**WAS****mach ich, wenn...**

## ...ich am Prüfungstag krank bin:

- schlechtes Wohlbefinden kann bei der Benotung nicht berücksichtigt werden/ eine Prüfung kann rückwirkend nicht annulliert werden → Prüfungsteilnahme bei Krankheit in eigener Verantwortung vorab abwägen
- Bei krankheitsbedingter Nichtteilnahme wird ein **amtsärztliches Attest** benötigt (Attest durch den Hausarzt nur im Falle einer Schwangerschaft gültig)
- Im Krankheitsfall die Prüferin/ den Prüfer oder das Sekretariat (Fr. Haid) oder das Prüfungsamt möglichst frühzeitig benachrichtigen
- Nach Genesung bei der Prüferin/ dem Prüfer wegen eines Ersatztermins melden

**WAS****mach ich, wenn...**

**...ich (z.B. verkehrsbedingt) nicht pünktlich zur Prüfung  
erscheinen kann:**

- Im Prüfungsamt oder im Sekretariat (Fr. Haid) anrufen und Bescheid geben
- Im Normalfall ist eine Verlegung der Prüfung zu einem späteren Termin am selben Tag möglich
- Möglichst bitte ca. 30 Minuten vor dem eigentlichen Prüfungstermin kommen



**Save the Date:**



***Juli 2025***



***Examensabschiedsempfang***



**Nähere Informationen folgen...**